

Von: newsletter.jurinfo@ipi.ch
Gesendet: Freitag, 10. Dezember 2004 10:44
Betreff: Newsletter Nr. 10/2004 "Juristische Informationen"

Sehr geehrte Damen und Herren

Wir freuen uns, Ihnen den Newsletter "Juristische Informationen" Nr. 10/2004 zukommen zu lassen, und wünschen Ihnen eine interessante Lektüre.

Inhalt:

1. Weiterbehandlung ohne schriftlichen Antrag: Praxisänderung
2. Änderung des Topographien-, des Markenschutz-, des Design- und des Patentgesetzes sowie der zugehörigen Ausführungsverordnungen
3. Biotechnologiepatehte und Biodiversität im TRIPS-Abkommen
4. Parallelimporte von patentierten Produkten: Neuer Bericht des Bundesrates
5. Öffnungszeiten Festtage 2004

1. Weiterbehandlung ohne schriftlichen Antrag: Praxisänderung

Das Institut wird in Zukunft vom Erfordernis der Schriftlichkeit für Weiterbehandlungsanträge absehen (Praxisänderung: <http://www.ige.ch/D/jurinfo/documents/j10021d.pdf>).

2. Änderung des Topographien-, des Markenschutz-, des Design- und des Patentgesetzes sowie der zugehörigen Ausführungsverordnungen

Am 3. Dezember 2004 hat der Bundesrat beschlossen, das Bundesgesetz über Zertifizierungsdienste im Bereich der elektronischen Signatur (ZertES; BBl 2003 8221) und je eine neue identische Bestimmung zum elektronischen Verkehr mit dem Eidgenössischen Institut für Geistiges Eigentum im Topographengesetz (Art. 16a ToG), im Markenschutzgesetz (Art. 40 MSchG), im Designgesetz (Art. 26a DesG) und im Patentgesetz (Art. 65a PatG) per 1. Januar 2005 in Kraft zu setzen. Gleichzeitig hat er Anpassungen an den zugehörigen Verordnungen (Topographien-, Markenschutz-, Design- und Patentverordnung) vorgenommen, welche ebenfalls per 1. Januar 2005 in Kraft treten werden. Für weitere Informationen: <http://www.ige.ch/D/jurinfo/j10004.shtm>.

3. Biotechnologiepatehte und Biodiversität im TRIPS-Abkommen

Eingabe der Schweiz im TRIPS-Rat vom 25. November 2004, welche im Anhang die dritte Eingabe der Schweiz in der Arbeitsgruppe für die Reform des PCT vom 26. Oktober 2004 enthält: <http://www.ige.ch/D/jurinfo/j1101.shtm#5>.

4. Parallelimporte von patentierten Produkten: Neuer Bericht des Bundesrates

Der Bundesrat hat in Beantwortung des Postulats (03.3423) der Kommission für Wirtschaft und Abgaben des Nationalrats (WAK-N) einen neuen Bericht zur Erschöpfungsproblematik verabschiedet. Darin kommt er zum Schluss, dass es zum heutigen Zeitpunkt nicht angezeigt ist, in Verhandlungen mit der Europäischen Union (EU) über die Anwendung der bilateralen regionalen Erschöpfung im Patentrecht einzutreten. Der Bundesrat empfiehlt, im Patentrecht die nationale Erschöpfung beizubehalten und gleichzeitig die Frage des Mehrfachschutzes im Bundesgesetz über die Erfindungspatente, das gegenwärtig revidiert wird, zu regeln. (s.

Pressemitteilung vom 3. Dezember 2004: http://www.ejpd.admin.ch/doks/mm/content/mm_view-d.php?mmID=2261&mmTopic=Patente).

5. Öffnungszeiten Festtage 2004

Unser Institut wird während den Festtagen wie folgt geschlossen sein:

24.12.2004 ab 12.00 Uhr geschlossen

31.12.2004 ab 12.00 Uhr geschlossen

Wir freuen uns, Sie vom 27.12. bis 30.12.2004 und ab dem 03.01.2005 wieder zu den normalen Öffnungszeiten bedienen zu können (08.00 – 12.00 und 13.00 – 17.00 Uhr).

Mit freundlichen Grüßen und den besten Wünschen für das neue Jahr.

Eidg. Institut für Geistiges Eigentum

Felix Addor

Mitglied der Direktion

Rechtskonsulent des Instituts

Wenn Sie diesen Newsletter zukünftig nicht mehr erhalten möchten, [klicken Sie bitte hier](#).

Pour vous désabonner, [cliquez ici](#).

Per disdire l'abbonamento, [cliccate qui](#).

To Unsubscribe, [please click here](#).